

News

Direktvermarktung – Agrotourismus – Gastronomie

Ausgabe Juni / 2025
Neuste Informationen



Kontakt

Stefanie Rohn
Fachstelle Diversifizierung
Bildungszentrum Wallierhof
032 627 99 63
stefanie.rohn@vd.so.ch
wallierhof.ch

Heute geht es um folgende Themen:

1. Food Waste Kleber im Hofladen
2. Tara bei Waagen in der Direktvermarktung
3. Umfrage zum Thema Direktvermarktung für Bachelor-Thesis
4. Direktvermarktungsmesse Karlsruhe

1. Food Waste Kleber im Hofladen

Seit 2021 ist es möglich, Lebensmittel über dem Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) und dem Verbrauchsdatum (VD) zu verkaufen. Dadurch kann Food Waste reduziert werden.

Auch im Hofladen ist es möglich, Produkte nach dem Überschreiten des MHD oder VD noch zu verkaufen. Unterstützung kann bei foodwaste.ch eingeholt werden. So können auf der Webseite Plakate und Flyer heruntergeladen werden, Toolboxen sowie Etiketten bestellt werden. Die Toolboxen beinhalten Informationsmaterial und Etiketten.

Etiketten für Mehl, welches nach dem MHD verkauft wird, sieht beispielsweise folgend aus:



Je nach Art des Lebensmittels, können sie unterschiedlich lange nach dem MHD noch verkauft werden. Auch tiefgekühlte Lebensmittel können nach dem VD noch verkauft werden.



Informationen zu Lebensmittel und dem Verkauf nach dem MHD oder dem VD finden sie auf der Webseite von foodwaste.ch:
<https://foodwaste.ch/alle-projekte/detailhandel-und-hoflaeden/>

2. Tara bei Waagen in der Direktvermarktung

Per 1. Januar 2025 wurde in der Verordnung des EJPD über die Mengenangabe im Offenverkauf und auf Fertigpackungen Artikel 1 Abs. 1a gestrichen. Die Gesetzesänderung betrifft Direktvermarktungsbetriebe, welche Waren im Offenverkauf anbieten, welche von den Kundinnen und Kunden selbst abgewogen werden. Neu darf das Gewicht der Verpackung (Plastiksack, Mehrwegbeutel etc.) nicht mehr zum Nettogewicht der Ware dazugezählt werden. Das heißt, Kundinnen und Kunden müssen die Möglichkeit haben, das Gewicht der leeren Verpackung auf der Waage mit einer Tara-Taste zu nullen, damit nur das effektive Gewicht der Waren gewogen wird.



3. Umfrage zum Thema Direktvermarktung für Bachelor-Thesis

Liebe Landwirtinnen, liebe Landwirte

Im Rahmen einer Bachelorarbeit wird untersucht, wie gut sich Landwirtinnen und Landwirte in der Schweiz fachlich zum Thema Hofladen auskennen.

Zu diesem Zweck möchten wir Sie herzlich einladen, an einer kurzen Umfrage teilzunehmen (Dauer ca. 10 Minuten):



[haf1.eyeqsoft.com/eqlhaf/public/publicsession.jsp?projectUniqueID=eqd20250520t145130uvirk2.xml&flash=0#!](https://eqfl.eyeqsoft.com/eqlhaf/public/publicsession.jsp?projectUniqueID=eqd20250520t145130uvirk2.xml&flash=0#!)

Die Umfrage richtet sich an alle Landwirtinnen und Landwirte in der Schweiz – unabhängig davon, ob Sie bereits einen Hofladen führen oder nicht.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

4. Direktvermarktungsmesse Karlsruhe

Gemeinsam mit der Liebegg besuchen wir die «expo direkt» in Karlsruhe. Die gemeinsame Anreise, je nach Teilnehmerzahl mit Car oder Zug, bietet Zeit für den gemeinsamen Austausch. Die Messe, welche individuell besichtigt wird, bietet gute Anregungen für das eigene Angebot.

Donnerstag, 20. November 2025; 07.00 – 20.00 Uhr
Messe Karlsruhe

https://kaschuso.so.ch/bzwh/public/eschool_angebot.php?category=KMAB_neu&menu=Fachmesse+Direktvermarktung+Karlsruhe



Möchten Sie die News künftig per E-Mail erhalten? Dann teilen Sie uns Ihre Mailadresse mit. Diese Adressen werden ausschliesslich für den Versand der News verwendet.

Hinweis: Die News werden nur noch bis Ende Jahr per Post verschickt. Ab 2026 erfolgt der Versand nur noch per E-Mail.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und warme Sommerzeit.

Stefanie Rohn
Fachstelle Diversifizierung